



### 3. Organisation Schiessbetrieb

#### Schusskontrolle

- 3.01 **Mitglieder** erfassen die Daten mit dem persönlichen Batch (weiss).  
Die Abrechnung erfolgt jeweils Ende Jahr.
- 3.02 **Nichtmitglieder** erfassen die Daten mit dem vom Schützenmeister abgegebenen Batch (rosa). Sie bezahlen am gleichen Schiesstag den Beitrag und das Schussgeld gemäss Preisliste.
- 3.03 Mitglieder die den persönlichen Batch vergessen haben erhalten an diesem Schiesstag einen **Ersatzbatch** (gelb). Die Anzahl geschossener Schüsse werden in der Schusskontrolle manuell festgehalten.
- Obligatorische Uebung:**
- 3.04 Die Mitglieder deren persönlichen Daten erfasst sind erhalten ein beschriftetes **Standblatt mit Barcode**.
- 3.05 **Neue Schützen** werden zuerst im Winfire erfasst und erhalten ein korrekt beschriftetes **Standblatt mit Barcode**.
- 3.06 Alle Stiche werden mit dem **Bestätigungs-Kleber** geschossen.



### 4. Checkliste für die Schützenmeister

#### Der Schützenmeister:

- 4.01 richtet den **Warnsack** ein (beim Parkplatz).
- 4.02 ist verantwortlich für **Sicherheit und Ordnung** des Schiessbetriebes.
- 4.03 trägt seine **SM-Plakette**.
- 4.04 ist rechtzeitig im Schützenhaus damit der Schiessbetrieb **pünktlich** begonnen werden kann.
- 4.05 schaltet den PC für die Kurzdistanz ein.
- 4.06 kontrolliert, dass die **Trefferanzeige** auf PC Betrieb gestellt ist: **Schalterstellung H7**.
- 4.07 macht bei den Schützen **die Waffenkontrolle**.
- 4.08 kontrolliert, dass die geschossenen Stiche mit dem **Bestätigungs-Kleber** versehen sind.
- 4.09 ist nach der **Schiessübung für das Aufräumen** verantwortlich.
- 4.10 führt und kontrolliert **die Abrechnung Munition und Schussgeld des Schiessbetriebs**.
- 4.11 ist besorgt, dass **Mitglieder** mit dem persönlichen **Barcode** schiessen.
- 4.12 ist besorgt, dass **Nichtmitglieder** vom Schützenmeister einen nummerierten Batch erhalten. Diese **bezahlen pro Schiesstag** den Unkostenbeitrag und das Schussgeld gemäss Preisliste.



**Pistolen-Sektion Strengebach**  
der Gemeinschaftsschiessanlage Grüttnau  
4805 Brittnau  
<http://www.ps-strengebach.ch>

## Reglement 50m / 25m



4805 Brittnau

1. Jahresmeisterschaft
2. Koordination Schiessbetrieb
3. Organisation Schiessbetrieb
4. Checkliste Schützenmeister





## 1. Jahresmeisterschaft

- 1.01 Die Konkurrenz umfasst 7 – 12 Schiessanlässe
- 1.02 Von den besuchten Schiessanlässen werden die 6 besten Resultate gewertet. Die Wertung erfolgt nach Wertpunkttabellen. Die Berechnung der Wertpunkte erfolgt proportional entsprechend der geschossenen Punktzahlen des Schiessanlasses. Das heisst, für die maximal erreichte Punktzahl werden 1000 Wertpunkte und für null Punkte, null Wertpunkte erteilt. Aufgerundet wird bei jeweils 0,500 oder mehr, und abgerundet bei 0,499 oder weniger Punkten auf die nächste ganze Punktzahl.

### Teilnahme:

- 1.03 Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder die den Jahresbeitrag bezahlt haben.
- 1.04 An der Jahresmeisterschaft können nur Mitglieder rangiert werden, deren Stammverein die Pistolen-Sektion Strengelbach ist. Es gilt die Rangordnung des SSV.

### Vereinsmeister:

- 1.05 Vereinsmeister wird derjenige mit der höchsten Punktzahl nach Wertpunktabelle.
- 1.06 Die Jahresmeisterschaft kann für die Distanzen 50m und 25m separat durchgeführt werden.

### Auszeichnungen:

- 1.07 Es werden den Teilnehmern folgende Auszeichnungen abgegeben:
- 1 Wanderpreis an den Vereinsmeister
  - 3 Kranzkarten der AKSG für den Vereinsmeister
  - 2 Kranzkarten der AKSG für den 2. Rang
  - je 1 Kranzkarte der AKSG für den 3. – 5. Rang
  - je 1 Kranzkarte für alle Rangierten der Jahresmeisterschaft
  - 1 Bierseidel für den Erstrangierten in Feldschiessen und Bundesprogramm
- 1.08 Wer den Wanderpreis zum 5. Mal in beliebiger Reihenfolge gewinnt, erhält ihn als Eigentum zugesprochen.

### Bierseidelkonkurrenz:

- 1.09 Wer den Bierseidel einmal errungen hat kann ihn (im entsprechenden Schiessen) kein zweites Mal gewinnen.

### Wanderpreise:

- 1.10 Schützen die im gleichen Jahr in mehreren Konkurrenzen Wanderpreis-Auszeichnungsberechtigt sind, haben nur Anrecht auf **einen** Preis. Dadurch frei werdende Auszeichnungen fallen dem nächstrangierten Schützen zu. Rangiert wird in der Reihenfolge:
- Jahresmeisterschaft
  - Bierseidelkonkurrenz

- 1.11 Die Beschaffung der Wanderpreise obliegt dem Vorstand.

### Kontrolle:

- 1.12 Für die Kontrolle ist der Schützenmeister verantwortlich.

### Reglement:

- 1.13 Das am 16. Februar 1990 durch die GV genehmigte Reglement wurde gemäss GV Beschluss vom 28. Januar 2005 geändert, ergänzt und tritt sofort in Kraft. Änderungen oder Ergänzungen müssen jeweils durch die Generalversammlung genehmigt werden. Die bisherigen Reglemente werden aufgehoben.



## 2. Koordination des Schiessbetrieb

- 2.01 **Wie werde ich Mitglied der Pistolen-Sektion**
- Bei einer Beteiligung am Feldschiessen oder Bundesprogramm schiesse ich für die Pistolen-Sektion Strengelbach.
  - Bezahle den von der GV festgelegten Mitgliederbeitrag.
  - Bezahle das von der Betriebskommission festgelegte Schussgeld pro Schuss. (Abzüglich der von der GV beschlossenen Beitrag an das Schussgeld für Mitglieder.)
- 2.02 **Nichtmitglieder**
- Nichtmitglieder und Schützen die nur das Bundesprogramm schiessen bezahlen pro Schiessen einen von der GV festgelegten Unkostenbeitrag an die Unterhaltskosten.
  - Bezahlen das von der Betriebskommission festgelegte Schussgeld pro Schuss.
- 2.03 **Schiessbetrieb**
- Der Schiessbetrieb der Pistolen-Sektion Strengelbach wird gemäss Reglement und Vorschriften des Schweizerischen Schützenverband SSV Pistole durchgeführt. Es darf nur mit Faustfeuerwaffen d.h. Ordonnanzwaffen, Sportwaffen und Freie Waffen gemäss Reglement des VBS und des SSV geschossen werden.
- 2.04 **Schützenmeister**
- Jedes Schiessen wird von einem Schützenmeister betreut. Die elektronische Trefferanzeige darf nur vom Schützenmeister bedient werden. Die Schützenmeister sind rechtzeitig im Schützenhaus, dass das Schiessen pünktlich begonnen werden kann. Die Schützenmeister sind für die Sicherheit und den Schiessbetrieb für Faustfeuerwaffen 50m / 25m verantwortlich.

4802 Strengelbach, 28. Januar 2005

Pistolen-Sektion Strengelbach

Der Präsident

Der Aktuar

Heinz Feldmann

Rainer Böni